



AMTSBLATT

der
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
„SÜDLICHES SAALETAL“

– mit allgemeinen Informationen –

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Altenberga, Bibra, Bucha, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Großpürschütz, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Laasdorf, Lindig, Milda, Reinstädt, Rothenstein, Schöps, Seitenroda, Sulza, Zöllnitz und der Stadt Orlamünde

16. Dezember 2023

Ausgabe 12/2023



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024

Ihr

Frank Schorcht

im Namen aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Telefonnummern

VG „Südliches Saaletal“
Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
Internet-Adresse: www.vg-suedliches-saaletal.de

Telefon-Nr.:

Vorwahl 036424
 Fax 59-150
 Zentrale 59-0
 Gemeinschaftsvorsitzender 59-115
 Sekretariat 59-110

Hauptamt

Hauptamtsleiter 59-120
 Allgemeine Verwaltung 59-122 / 59-123
 Lohn/Gehalt 59-130 / 59-131
 Soziales/Jugend/Kultur 59-132 / 59-133
 Ordnungsamt 59-135 / 59-136
 Standesamt (im Rathaus) 77-340 / 77-341
 Terminvereinbarung Bürgerbüro 59-190
 Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt 59-152

Bauamt

Bauamtsleiterin 59-160
 Bauordnungsamt 59-161 / 59-162
 Bauleitplanung 59-163
 Wohnungsverwaltung/Bauhof 59-164 / 59-165
 Liegenschaften 59-166

Kämmerei

Leiter Kämmerei 59-140
 Haushalt 59-141 / 59-143
 Steuern/Abgaben 59-142
 Anlagenbuchhaltung 59-144
 Vollstreckung 59-144
 Kasse 59- 146

Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notarzt/Rettungsleitstelle: 112
 (bei lebensbedrohl. Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit, Unfällen, Bränden, Havarien)

Bereitschaftsdienst für ambulante ärztliche Behandlung 116 117

außerhalb der Sprechzeiten
 Feuerwehr: 03641 4040
 Rettungsdienst: 03641 597620
 Krankentransport: 03641 597630
 Zahnärztl. Notdienst: **116 117**
 Augenärztl. Notdienst: 03641 597620
 Kinderärztl. Notdienst: 03641 597620

Polizei: 110
 PI Stadtroda 036428 640
 PS Kahla 036424 8440
 Telefon-Seelsorge: 03641 215379
 Telefonberatung e. V. Jena 0800 1110111
 (in Problem- und Konfliktsituationen gebührenfrei)
 Kinder-Notruf-Telefon: 0800 1516001
 (gebührenfrei)
 Kinder-Jugend-Sorgentelefon 0800 0080080
 Jenaer Frauenhaus e. V. 0177 4787052

Störungen der Versorgung
 Strom (Stadtwerke Jena) 03641 688888
 Strom (TEN) 0800 6861166
 Gas 0800 6861177
 Wasser/Abwasser
 ZWA Hermsdorf 036601 5780
 JenaWasser 03641 688888

Notfalldienste der niedergelassenen Ärzte

Notfallsprechstunde
 (in der zentralen Notaufnahme am Klinikum der FSU in Jena - Neulobeda-Ost)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 - 22:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00 - 18:00 Uhr

Hausbesuchs-Fahrdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 07:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 - 07:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Leitstelle Jena 03641 597620

Notruf 112
 bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

Termine fürs Amtsblatt

2024		
Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar	03.01.2024	13.01.2024
Februar	31.01.2024	10.02.2024
März	28.02.2024	09.03.2024
April	03.04.2024	13.04.2024
Mai	30.04.2024	11.05.2024
Juni	30.05.2024	08.06.2024
Juli	03.07.2024	13.07.2024
August	31.07.2024	10.08.2024
September	04.09.2024	14.09.2024
Oktober	01.10.2024	12.10.2024
November	29.10.2024	09.11.2024
Dezember	04.12.2024	14.12.2024

Bitte informieren Sie sich monatlich im Amtsblatt über den nächsten Redaktionsschluss, da Änderungen nicht ausgeschlossen werden können.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Frank Schorch **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt der VG erscheint in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in den Mitgliedsgemeinden durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen

Liebe Einwohner!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse Ihre Personalausweise bzw. Reisepässe auf deren Gültigkeit und buchen Sie sich rechtzeitig einen Termin für die Neubeantragung unter www.vg-suedliches-saaletal.de!

Gemäß § 1 des Personalausweisgesetzes ist jeder Deutsche im Sinne Artikel 116 (1) des Grundgesetzes verpflichtet, sobald er 16 Jahre alt ist, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Ausweise schon seit längerer Zeit abgelaufen sind und in diesem Fall ein Verwarn- oder Bußgeld ausgesprochen werden muss.

Voraussetzungen und notwendige Unterlagen für die Beantragung des Dokumentes werden Ihnen beim Buchen des Termins angezeigt bzw. finden Sie diese auch auf unserer Internetseite unter Verwaltungsgemeinschaft/Bürgerbüro.

Ihr Bürgerbüro
der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Achtung wichtige Mitteilung!

Der persönliche Kontakt mit Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft ist nur während der genannten Öffnungszeiten **und nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Nutzen Sie den Kontakt zur Terminvergabe dazu, mit unseren Mitarbeitern zu klären ob Ihr Anliegen per Telefon oder Mail erledigt werden kann.

1. Bauamt, Kämmererei, Hauptamt

Für Besuche dieser Ämter sollten vorher Termin-Vereinbarungen getroffen werden (Telefon, E-Mail).

Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

2. Bürgerbüro

Der Besuch des Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Termine sind online unter

www.vg-suedliches-saaletal.de

zu buchen oder telefonisch unter 036424-59190.

Melden sie sich bitte vor Betreten des Bürgerbüros an unserem Anmeldeterminan!



Öffnungszeiten Bürgerbüro

Nur nach vorheriger Terminabsprache

Mo, Di 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

3. Kontakte

Für Terminvereinbarungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern über die veröffentlichten Telefonnummern (www.vg-suedliches-saaletal.de oder Amtsblatt) zur Verfügung.

Schorcht
Gemeinschaftsvorsitzender

**Kontaktbereichsbeamte der Polizei,
Hr. Brandt und Hr. Blümel:**

Sprechzeiten immer donnerstags von 16 - 18 Uhr
Tel: 0152/07493561

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Stellenausschreibung

Stellv. Kämmerer / Haushalt (m/w/d)

Wir besetzen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Position des stellvertretenden Amtsleiters im Arbeitsbereich unserer Finanzverwaltung neu.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- inhaltliche und organisatorische Finanzsachbearbeitung insbesondere:
 - Aufstellung, Vollzug und Überwachung der Haushaltssatzungen inkl. aller Anlagen und evtl. Nachtragshaushalte von Mitgliedsgemeinden und Verwaltungsgemeinschaft
 - Aufstellen der Jahresrechnungen einschließlich Verfahrensbetreuung und Beschlussfassung
 - Erarbeitung von Strategien zur langfristigen Wahrung des Haushaltsausgleiches
 - Vermögens-, Schulden- und Kreditverwaltung
 - Gebührenkalkulationen
- Koordination von Geschäftsabläufen
- Kontakte und Rücksprachen mit Bürgermeistern und anderen gemeindlichen Vertretern
- Fertigen von Beschlussvorlagen für kommunale Gremien
- Teilnahme an Gemeinderatssitzungen

Als unser Wunschkandidat (m/w/d) für diese vielseitige Position bringen Sie mit:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum **Verwaltungsfachwirt** alternativ: **Fortbildungslehrgang II** (Landes- und Kommunalverwaltung) oder eine vergleichbare Qualifikation aus der Finanzverwaltung (Mindestanforderung)
- fundiertes Fachwissen im kommunalen Haushaltsrecht und einschlägige Berufserfahrungen im Bereich der kameralen Finanzverwaltung
- ein hohes Maß an Organisations- und Verhandlungsgeschick
- selbstständige, engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- ausgeprägte Fähigkeit zum vernetzten Denken
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Besitz des Führerscheins Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein umfangreiches, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- einen krisensicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vollbeschäftigung / 39 Std./Wo. (zunächst befristet nach TzBfG)
- leistungsgerechte Vergütung gemäß Tarifvertrag (TVöD) entsprechend persönlicher und fachlicher Qualifikation
- im öffentlichen Dienst übliche Sozialleistungen z.B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr sowie 24.12 und 31.12 bezahlt frei
- bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wenn Sie dennoch die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen entsprechend adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage der VG "Südliches Saaletal" unter: <https://www.vg-suedliches-saaletal.de/index.php/datenschutz>

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die

**Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“,
Kennwort „Kämmerer“,
Bahnhofstr. 23 in 07768 Kahla.**

Kahla, 05.12.2023
gez. Schorcht
Gemeinschaftsvorsitzender



Der Kalender ist im Ehrenamt entstanden mit schönsten Bildern der Region aus der Kamera von Hobbyfotografin Sylvia Partschefeld.

Erhältlich ist er im A4 Querformat gegen eine Spende von 10,- Euro. Damit unterstützen Sie die kleine Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schmölln bei der Sanierung der historischen Joh.Aug. Poppe Orgel von 1835.

Freuen Sie sich auf ein neues Jahr mit schönen Perspektiven unserer Heimat!

ACHTUNG, der WINTER ist da!

Sehr geehrte Einwohner der VG „Südliches Saaletal“, wie Sie alle bemerkt haben, ist der Winter auch bei uns angekommen.

Um den reibungslosen und zeitnahen Winterdienst in den Gemeinden (Schneeräumen/Streudienst) zu gewährleisten, ist es erforderlich die Straßen freizuhalten.

Wir bitten Sie daher, die Fahrzeuge in Ihren Höfen, Einfahrten, Garagen und den ausgewiesenen Parkflächen abzustellen/zu parken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ordnungsamt

Erfolgreicher Auftakt „Energierregion Südliches Saaletal“

Regionale Energieerzeugung und kommunale Wärmeplanung im Fokus der Auftaktveranstaltung

Am Abend des 05.12. fand im Rathaus Kahla die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Energierregion Südliches Saaletal“ statt. Über 50 Teilnehmer, darunter Vertreter aus Wirtschaft, Energiebranche, lokale Gewerbetreibende sowie die Bürgermeister und Vertreter aller 20 Kooperationsgemeinden, kamen zusammen, um die Weichen für eine nachhaltige und lokal orientierte Zukunft in der Region südliches Saaletal zu stellen.

Das zentrale Thema der Veranstaltung waren die Regionalentwicklungskonzepte, die sich insbesondere auf die Untersuchung regionaler Energieerzeugungs- und Versorgungspotenziale konzentrieren. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Nutzung lokal produzierter Energie und der kommunalen Wärmeplanung, um die Energieeffizienz in der Region zu steigern, Versorgungssicherheit für die Zukunft herzustellen und die Region auch zukünftig als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu stärken.

Die Teilnehmer diskutierten intensiv über die Herausforderungen und Potenziale der Projektbearbeitung. Es wurde deutlich, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren essenziell ist, um die ambitionierten Ziele der Energieregion zu erreichen. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch von Ideen und Erfahrungen und legte den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Zur Unterstützung des Projekts und zur Förderung der Transparenz wurde die Website www.energieregion-suedliches-saaletal.de ins Leben gerufen. Diese Plattform wird regelmäßig aktualisiert und dient als zentrale Anlaufstelle für aktuelle Nachrichten, Fortschritte und Ergebnisse des Projekts, einschließlich der Untersuchungen zur kommunalen Wärmeplanung.

Die Auftaktveranstaltung markiert den Beginn der Bewältigung einer großen Herausforderung hin zu einer nachhaltigeren und energieeffizienteren Zukunft für das südliche Saaletal. Mit dem Engagement und der Expertise aller Beteiligten ist das Projekt gut aufgestellt, um einen entscheidenden Beitrag zur regionalen Entwicklung zu leisten.



Kommunalwahlen|Europawahlen|Landtagswahlen 2024



VG "Südliches Saaletal"

Wahlhelfer & Wahlhelferinnen gesucht

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen unserer Verwaltungsgemeinschaft,

ein sog. Superwahljahr 2024 liegt vor uns. Unsere Bürger sind aufgerufen, bei Kommunal-, Landtags- und Europawahlen ihre Stimme abzugeben. Ohne eine große Zahl ehrenamtlicher Wahlhelfer und Wahlhelferinnen ist es nicht möglich Wahlen durchzuführen. Jedem, der ein Wahlehrenamt übernimmt, gebührt deshalb unsere Anerkennung und unser Dank.

Die Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal sucht für ihre Mitgliedsgemeinden für das kommende Wahljahr 2024 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen.

Termine für die Wahlen 2024

Landratswahl	26. Mai 2024
Kreistagswahl	26. Mai 2024
Gemeinderatswahlen	26. Mai 2024
Ggf. Stichwahlen Landrat	09. Juni 2024
Europawahlen	09. Juni 2024
Landtagswahlen	01. September 2024

Wahlhelfer erhalten für ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Bei Fragen zum Thema Wahlhelfer kontaktieren Sie uns gern per Telefon (036424/59120) oder per Mail (wahlen@vg-suedliches-saaletal.de)

Voraussetzungen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen grundsätzlich für die jeweilige Wahl wahlberechtigt sein; Wahlberechtigt ist, wer

1. am Wahltag: mind. 16 Jahre (bei Landtagswahl mind. 18 Jahre) und
2. seit mind. 3 Monaten mit Hauptwohnsitz im jeweiligen Wahlgebiet gemeldet ist

Wahl im Wahlraum**Aufgaben und Funktionen des Wahlvorstands**

Der Wahlvorstand besteht aus mehreren Personen. Er gewährleistet, dass die Wählerinnen und Wähler im Wahlraum ordnungsgemäß ihre Stimme(n) abgeben können und ermittelt nach Schließung des Wahllokals das Wahlergebnis.

Zeitaufwand

- In den Wahllokalen besteht nicht die ganze Zeit Anwesenheitspflicht. In der Regel ist die Präsenz nur Vormittag oder Nachmittag notwendig. Die Tätigkeit beginnt für die Frühschicht gegen 7:30 Uhr.
- Ab 18:00 Uhr erfolgt nach Schließung des Wahllokals die Auszählung der Stimmen durch das gesamte Team.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und Niederschriften erstellt sind. Bei großen oder mehreren Wahlen an einem Wahltermin kann es vorkommen, dass am folgenden Tag weiter ausgezählt werden muss.

Briefwahl**Aufgaben und Funktionen**

- Auch der Briefwahlvorstand besteht aus mehreren Mitgliedern. Er trägt dafür Sorge, dass die eingegangenen Wahlbriefe für die Auszählung vorbereitet werden und ab 18:00 das Wahlergebnis ermittelt wird.

Zeitaufwand

- Der Einsatz beginnt in der Regel am Nachmittag; die genaue Zeit wird im Berufungsschreiben mitgeteilt.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und Niederschriften erstellt sind.

Aufgaben während der Wahl**Wahlvorsteher bzw. Wahlvorsteherinnen**

- Die Aufgaben des Wahlvorstehers übernehmen in der Regel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal oder die Bürgermeister

Schriftführer bzw. Schriftführerinnen

- Sie kümmern sich um das Wählerverzeichnis, nehmen die Wahlscheine entgegen bzw sammeln diese und übernehmen die Niederschrift über den gesamten Wahltag
- Sie erfassen ab 18:00 Uhr die Ergebnisse der Auszählung und sind für die Erstellung der Schnellmeldung zuständig

Beisitzer und Beisitzerin

- Sie kontrollieren die Wahlbenachrichtigungen, Wahlscheine oder Ausweisdokumente der Wahlberechtigten, geben die Stimmzettel aus und haben ein Auge auf die Ordnung im Wahlraum
- Sie zählen gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Wahlvorstands die Stimmen aus

Schorcht

Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Altenberga**Preisskat**

Der Dorfclub Greuda lädt herzlich ein

**am Samstag, den 27.01.2024
um 14 Uhr im Kulturhaus Greuda.**

Einsatz 10 €, jeder gewinnt einen Preis!

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer ist gesorgt.

**AGATHE lädt einsame Senioren
zum gemeinsamen Kennenlernen ein**Dorfstraße 16, 07768 Altendorf
(ehemalige Gaststätte)**Dienstag, den 16.01.2024
14.00 - 17.00**Bitte melden Sie sich telefonisch bis 10.01.24
bei Fr. Wehrmeister unter 0160/94877063**Gemeinde Freienorla****Das Jahr neigt sich dem Ende zu
im Kindergarten „Nesthäkchen“ Freienorla**

Traditionell wird in diesem Jahr wieder am 11. November der Martinstag in unserem Kindergarten gefeiert. Den Nachmittag konnten unsere Kinder mit ihren Familien und auch andere Gäste beim Plätzchenbacken, Laternenbasteln oder dem Erzähltheater von der Martinsgeschichte verbringen. Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt mit heißen und kalten Getränken, Bratwurst und Kürbissuppe.

Gegen 17.30 Uhr versammelten sich dann alle Familien mit Laternen oder Fackeln am Kindergarten. Die „Rumsrettle“ aus Orlamünde stimmten uns mit dem Martinslied ein und los ging der Laternenumzug mit Musik und vielen Lichtern.

In der Kirche angekommen erfreuten uns beim Gottesdienst die Christenlehre-Kinder mit einem Programm. Zum Abschluss wurden die selbstgebackenen Martinsplätzchen mit allen geteilt.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die uns beim Martinsfest unterstützt haben, dem Feuerwehrverein Freienorla, der Kirchengemeinde Freienorla, den „Rumsrettle“, den fleißigen Eltern am Grill, unserer ehemaligen Kollegin Elke Schreiber und Ingolf Krause im Verkauf, Andre Panzer für das Besorgen der Bratwürste und Familie Rostock für das Bereitstellen der Feuerschale.

In der darauffolgenden Woche fand unsere Vorlesewoche statt. Jedes Kind brachte ein Lieblingsbuch mit, welches vorgestellt und vorgelesen wurde. Räubergeschichten, das „Neinhorn“, Drache „Furzipups“ und vielen anderen Geschichten wurde aufmerksam gelauscht. In der Spatzengruppe besuchte uns die Vorlese-Mutti Denise Jäckel und erfreute die Kinder mit der Geschichte „Der kleine Drache Kokosnuss“. Dafür möchten wir uns ebenfalls bedanken.

Jetzt freuen wir uns auf eine Weihnachtszeit voller Überraschungen. Wird der Wichtel wieder bei uns einziehen? Beim Singen, Basteln, Backen und Geschichtenlesen kommt bestimmt keine Langeweile auf und der Nikolaus und der Weihnachtsmann werden den Weg zu uns sicher finden.

Im neuen Jahr 2024 werden wir das 30-jährige Bestehen unseres Kindergartens „Nesthäkchen“ in einer Festwoche gefüllt mit vielen Überraschungen gebührend feiern!

Wir wünschen allen eine besinnliche, friedvolle und gemütliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Alle kleinen und großen Nesthäkchen

Ev.-Luth. Pfarrstelle Langenorla-Oppurg

Gottesdienste

Heiliger Abend, 24.12.

15:00 Uhr Freienorla (Krippenspiel)

2. Weihnachtstag, 26.12.

10:00 Uhr Freienorla

Altjahrsabend, 31.12.

16:00 Uhr Freienorla (mit Abendmahl)

Krippenspielproben

Donnerstag, 21.12., 17:30 Uhr
in der Kirche Freienorla

Gemeindenachmittag

Dienstag, 30.1., 15:00 Uhr
im Pfarrhaus Langenorla

Seniorenkreis

Mittwoch, 13.12., 14:30 Uhr
im Gemeindezentrum Pöbneck (Adventsfeier)

Monatsspruch Dezember 2023

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“
Lukas 2,30+31

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen
Ihre Kirchenältesten und Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Gemeinde Milda

Kirchgemeinde Milda und Bucha

Gottesdienste und Veranstaltungen

Dezember 2023 und Januar 2024

DEZEMBER

Samstag, 16. Dezember

15.00 Uhr Andacht zum Weihnachtsmarkt
Dorfplatz Bucha

Sonntag, 17. Dezember

10.00 Uhr Adventsgottesdienst
Chorraum Kirche Milda
16.00 Uhr Konzert „Kleiner Chor“
Kirche Großkröbitz

Montag, 18. Dezember

16.00 Uhr Aufführung Weihnachtsmusical
Staatl. Grundschule „Kleine Europäer“ Milda
Kirche Milda

Mittwoch, 20. Dezember

18.00 Uhr Adventssingen vor der Kirche Bucha

Christvespern am Heiligen Abend:

15.00 Uhr Kirche Coppanz
15.00 Uhr Kirche Schorba
16:30 Uhr Kirche Bucha
16:30 Uhr Kirche Großkröbitz
16:30 Uhr vor der Kirche Oßmaritz
18.00 Uhr Kirche Milda
22.00 Uhr Kirche Zimmritz Christnacht

Montag, 25. Dezember

14.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Chorraum Kirche Milda

Sonntag, 31. Dezember

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche Zimmritz

Sonntag, 31. Dezember

16:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindehaus Bucha

Sonntag, 31. Dezember

23:30 Uhr „Mit Musik und Glockenklang ins neue Jahr“
Kirche Milda

JANUAR

Sonntag, 07. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst
Chorraum Kirche Milda

Sonntag, 21. Januar

13.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus Großkröbitz

Kinderkirche

Großkröbitz

Am 10. Januar und 24. Januar,
jeweils 16 Uhr im Pfarrhaus Großkröbitz

Bucha

Am 17. Januar und 31. Januar,
jeweils 16 Uhr im Gemeindehaus Bucha.

Seniorenkreise

Bucha

am 10.01. um 14:30 Uhr im Gemeinhaus Bucha

Milda

am 17.01. um 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Zimmritz

Gemeinde Reinstädt

Dezember ist's, das Jahr klingt aus ...

Ein schönes und erfolgreiches Jahr 2023 geht zu Ende. 60 Jahre Kindergarten Geunitz mit Festwoche im Mai, Abschlussfahrt mit unseren Schulanfängern, das traditionelle Sommerfest, Bastelnachmittage mit den Eltern, Oma-Opa-Nachmittag sowie auf viele weitere unvergessliche Höhepunkte können wir zurückblicken.

Wir bedanken uns recht herzlich bei **ALLEN**, die uns auch in diesem Jahr zu jeder Zeit helfend zur Seite standen, sei es bei Arbeitseinsätzen, Festlichkeiten oder in Form von Sach- und Geldspenden und somit unseren Kindern wieder eine schöne Kindergartenzeit ermöglichten.

Wir alle wünschen Ihnen allen eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2024. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Höhepunkte mit Ihnen.



Die kleinen und großen Zwerge aus dem „Geunitzer Zwergenhaus“

Gemeinde Rothenstein



Gemeinde Zöllnitz

Stellenausschreibung

Technische Kraft (m/w/d)

Nach Abschluss der Neubaus des Kindergartens „Zöllnitzer Spatzen“ suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen engagierten und motivierten Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich der Gebäudereinigung und die Küchentätigkeit.

Die Stelle wird **ab dem 01.02.2024** in Teilzeit besetzt.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Vor- und Nachbereitungen der täglichen Mahlzeiten
- Erledigung aller Reinigungsarbeiten im Bereich der Gruppenräume, Sanitäranlagen, Küche, Flure und Treppen

Anforderungen:

- Gesundheitszeugnis nach § 43 Abs. 1 IfSG oder Bereitschaft zum Erwerb
- selbstständige, gewissenhafte und korrekte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Bedingungen:

- Einstellung nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Vergütung, Urlaubsanspruch, Jahressonderzahlung gemäß Tarifvertrag (TVöD-V)

Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wenn Sie dennoch die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen entsprechend adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage der VG „Südliches Saaletal“ unter: <https://www.vg-suedliches-saaletal.de/index.php/datenschutz> Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **31.12.2023** an die

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“,
Kennwort „Zöllnitz“,
Bahnhofstr. 23 in 07768 Kahla.

Kahla, 06.11.2023
gez. Sachse
Bürgermeisterin

Stadt Orlamünde

Orlamünder Carnevals Verein e.V.

Der OCV e.V. startet in seine 52. Saison
unter dem Motto

„Die 90er Jahre verrückt und bunt -
beim OCV geht's wieder rund“

Unsere Saisontermine:

Neu! Samstag, 20.01.2024 15:00 Uhr Kinderfasching
Neu! Sonntag, 21.01.2024 14:00 Uhr Seniorenfasching

Aufgrund, dass der traditionelle Kinderfaschingstermin in die Winterferien gefallen wäre, hat sich der OCV entschieden, den Kinderfasching am Samstag, 20.01.2024 vorzuzulegen.

Samstag, 27.01.2024	20:00 Uhr	1. Galaabend
Samstag, 03.02.2024	20:00 Uhr	2. Galaabend
Samstag, 10.02.2024	20:00 Uhr	3. Galaabend
Montag, 12.02.2024	19:00 Uhr	Rosenmontagsgala
Dienstag, 13.02.2024	13:30 Uhr	Strohbarumzug

Kartenbestellung für die 52. Saison
werktags von 17.00 - 19.00 Uhr über Tel.: 0152/28172541
oder E-mail: karten@helau-ocv.de

Verkauf an folgenden Sonntagen:

14.01.2024, 10-12 Uhr im Rathaus
28.01.2024, 10-12 Uhr im Rathaus
04.02.2024, 10-12 Uhr im Rathaus

Wir freuen uns auf Sie und die närrische Zeit mit viel Spaß und guter Laune!
Orlamünde-Helau!

Uwe Nitsche
Minister für Werbung

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht
vom plötzlichen Ableben
unseres Ehrenmitgliedes

Gunnar Zander

Wir trauern um einen liebenswerten, musikalisch sehr begabten Menschen und verlieren ein ehemaliges aktives Vereinsmitglied, das durch seine Treue, seine Liebe zur Sache und seinen persönliche Einsatz maßgeblich zur Förderung des Brauchtums Karneval beigetragen hat.

Wir erinnern uns gern an seine Bütenreden als Hausmann oder Sketche als Urlauber. Viele Jahre begleitete Gunnar als Frontmann der Band „Impuls“ die Veranstaltungen des OCV und auch mit den „Rhythmix“. Auch in vielen anderen Musikformationen haben wir ihn immer wieder gern erlebt.

Wir werden unserem Gunnar Zander
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Orlamünde im November 2023

Christiane Schweiger
Präsidentin des OCV e.V.

im Namen aller Mitglieder
des Orlamünder Carnevals Verein e.V.



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Orlamünde

Dezember 2023 bis Januar 2024

Gottesdienste in der St. Marienkirche Orlamünde:

Sonntag, 3. Advent, 17.12.,

kein Gottesdienst in Orlamünde, dafür
in Dienstädt

14.00 Uhr Heiligabend,

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

22.00 Uhr Christmette

2. Weihnachtsfeiertag

17.00 Uhr Weihnachtsmusik im Kerzenschein

Altjahresabend, 31.12.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste im Gemeinderaum Pfarrhaus Orlamünde:

Sonntag, 01. und 07.01.24

kein Gottesdienst

Sonntag, 14.01.24

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.01.24

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.01.24

10:30 Uhr Gottesdienst

Allianzgebetswoche 14. - 21. Januar 2024:

Sonntag, 14.01.24

18.00 Uhr LKG Orlamünde, Bahnhofstr. 56

Montag, 15.01.24

18.00 Uhr LKG Orlamünde, Bahnhofstr. 56

Dienstag, 16.01.24

18.00 Uhr LKG Orlamünde, Bahnhofstr. 56

Mittwoch, 17.01.24

18.00 Uhr LKG Orlamünde, Bahnhofstr. 56

Donnerstag, 18.01.24

18.00 Uhr Kahla Gemeinderaum, August-Bebel-Str. 1

Sonntag, 21.01.24

18.00 Uhr LKG Orlamünde, Bahnhofstr. 56

Kirchenchorproben Weihnachtskonzert

montags 19 Uhr im Gemeinderaum Pfarrhaus

Bürozeiten im Gemeindebüro:

Di 10 - 12 Uhr & Do 16 - 18 Uhr, Tel: 036423 22403

Kasualienvertretung:

Michael Serbe

(Tel. 036434 82336, 0176 3824 7468, Mail: diakonserbe@free-net.de).

Konfirmandenunterrichtsfragen:

Pfarrerin Elisabeth Wedding

(Tel. 0174 4560 384, Mail: marie-elisabeth.wedding@ekmd.de)

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Dieter Gäbler, Tel. 036423 205320,

Mitglied des Gemeindekirchenrats



Sparkassenvorstand Thomas Neupert, Landrat Andreas Heller und sein Büroleiter Martin Hauswald (von links) zeigen das Banner, das die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2024 begleiten soll.
Foto: Landratsamt/Claudia Bioly

„Der Saale-Holzland-Kreis wurde vor drei Jahrzehnten aus den ehemaligen Landkreisen Eisenberg, Jena-Land und Stadtroda gebildet“, erinnerte Landrat Heller. „Seither haben die Regionen im Saale-Holzland, die Menschen, die hier leben, die Vereine, die in den Orten aktiv sind, und viele andere Institutionen zusammengefunden und den Landkreis zu einem erfolgreichen Gemeinwesen entwickelt.“

Erfolgreiche Jahre, bedeutende Ereignisse und Entwicklungen haben sich seit 1994 aufgereiht wie an einer Perlenkette - ein Bild, das nicht ganz zufällig entsteht: Bei einer Ehe ist der 30. Hochzeitstag die Perlenhochzeit. Sie symbolisiert die sich aneinander reihenden Jahre der Zusammengehörigkeit.

Aus der Historie des Landkreises. Der 1. Juli 1994 war die Geburtsstunde für den Saale-Holzland-Kreis. Die Situation damals: Drei Landkreise, drei Kreissitze, drei Landräte, mehr als 700 Beschäftigte. Nach dem 1. Juli 1994: ein „Großkreis“, wie man damals sagte. Eisenberg wurde Kreissitz. Die Entscheidung über den Namen Saale-Holzland-Kreis folgte einige Monate später. Der neu gewählte Landrat Jürgen Mascher hatte die Aufgabe, drei Verwaltungen zusammenzuführen - und auf ein effektives Maß zu reduzieren. Heute hat die Landkreisverwaltung 511 Mitarbeiter - 26 Prozent weniger als vor 30 Jahren, bei erheblich gewachsenen Aufgaben.

Das Jubiläumsjahr. Das 30-jährige Bestehen des Landkreises soll mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen im Jahresverlauf begangen werden. Eine offizielle Festveranstaltung ist für März geplant, zu der u.a. alle Bürgermeister der 91 selbstständigen Kommunen im SHK eingeladen werden (bereits im 1. Quartal, weil die Verwaltungsgemeinschaften, Städte und Gemeinden im 2. Quartal stark mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen beschäftigt sein werden).

Vom 7.-9. Juni beteiligt sich der Landkreis am Stadtfest der Kreisstadt Eisenberg, die 2024 ihr Jubiläum „750 Jahre Stadtrecht“ feiern kann. Dazu sind schon jetzt alle Saale-Holzländer herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen im „Kulturjahr 2024“ werden im Rahmen des gleichnamigen gemeinsamen Förderprojekts der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland und des Landratsamtes SHK geplant. Dafür wurden im Herbst 2023 über einen Projektauftrag „frische Ideen für eine lebendige Kultur im Saale-Holzland-Kreis“ gesucht. Die ausgewählten Ideen werden mit bis zu jeweils 3.000 Euro gefördert, die Veranstaltungen sollen im Zeitraum von März bis November 2024 kreisweit stattfinden.

Zusätzlich zur Förderung dieser neuen Kulturformate hat die Sparkasse Unterstützung für traditionelle Feste und Feiern im Jubiläumsjahr in Höhe von insgesamt 15.000 Euro für die Städte und Verwaltungsgemeinschaften im Saale-Holzland-Kreis angekündigt. „Wir unterstützen traditionell die Jubiläen des Landkreises und möchten das auch 2024 wieder tun, um die Vielfalt und die gemeinsame Identität Kreis zu fördern“, erklärte Thomas Neupert im Pressegespräch. „Mit unserem Spendenfonds möchten wir dazu beitragen, dass der Gedanke ‚30 Jahre SHK‘ in die Breite getragen wird und überall im Landkreis Gemeinden und Vereine sich dazu bekennen: Wir feiern mit!“

Wissenswertes

Jubiläumsjahr 2024:

Der Saale-Holzland-Kreis wird 30 Jahre alt

Vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahresverlauf geplant - Sparkasse Jena-Saale-Holzland unterstützt die Aktionen als Hauptsponsor

Eisenberg. 2024 wird der Saale-Holzland-Kreis 30 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll mit mehreren Veranstaltungen und Aktionen im Jahresverlauf angemessen gefeiert werden. Dafür konnte die Kreisverwaltung die Sparkasse Jena-Saale-Holzland als Hauptsponsor mit einer Sponsoringsumme von insgesamt 30.000 Euro gewinnen. Landrat Andreas Heller stellte zusammen mit Sparkassen-Vorstand Thomas Neupert diese Partnerschaft in einem Pressegespräch vor.

Zu weiteren Höhepunkten im Jubiläumsjahr sollen u.a. der Kreis-seniorentag, der Kreisheimtag und das traditionsreiche „Pfälzer Weinfest“ im Kurpark Bad Klosterlausnitz werden.

Broschüre zum Jubiläum. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass der Landkreis alle 5 Jahre ein Printprodukt herausbringt. Zuletzt war es 2019 der Bildband „Zeitreise - 25 Jahre Saale-Holzland-Kreis in Bildern“.

Zum 30-jährigen Geburtstag wird eine Broschüre mit dem Titel „30 Jahre Saale-Holzland-Kreis - 30 Wanderungen durch die Region“ erstellt. Es ist ein Rückblick auf die Frühjahrs- und Herbstwanderungen mit Landrat Heller seit 2007 und zugleich eine mit Kartenmaterial und Tipps ergänzte Anregung, interessante Orte und Gegenden des Landkreises zu Fuß zu erkunden. Die Broschüre soll zur Frühjahrswanderung 2024 vorgestellt werden (geplanter Termin: Sonnabend, der 13. April).



DER BÜRGERBEAUFTRAGTE DES FREISTAATS THÜRINGEN

Sprechtag des Bürgerbeauftragten in Eisenberg

Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht? Sie haben sich im Labyrinth der Ämter und Behörden verlaufen und brauchen Unterstützung? Oder Sie benötigen einfach nur eine Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können?

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Er schaut genau hin, überprüft, berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Verwaltungsangelegenheiten.

Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Seine Hilfe ist kostenlos.

Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen, Dr. Kurt Herzberg, findet statt am:

16. Januar 2024 ab 9.00 Uhr

**im Landratsamt Saale-Holzland-Kreis,
Schlossgasse 17 (Beratungsraum), 07607 Eisenberg**

Aus organisatorischen Gründen vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr.: 0361 57 31 13871 oder unter post@buergerbeauftragter-thueringen.de.

Weitere Sprechtage, u.a. im Thüringer Landtag in Erfurt, finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Sie können sich auch gern schriftlich oder telefonisch an den Bürgerbeauftragten wenden.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Das alte Jahr ist fast vorbei. Die Zeit für Besinnlichkeit, Ruhe und Frieden ist angebrochen. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Stadtbibliothek Kahla



Wir haben vom 22.12.2023 bis zum 03.01.2024 geschlossen.

Das Aus für die Kreisorganisation des Blinden- und Sehbehindertenverbands

Langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet sich und danken ihren vielen Unterstützern

Die Kreisorganisation Saale-Holzland des Blinden- und Sehbehindertenverbands Thüringen e.V. ist Geschichte. Zuletzt wurde der Verein mit Unterstützung des Landkreises über das „Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ gefördert, das Ende 2023 ausläuft. „Für ein neues Programm hat das Land Thüringen die Hürden so hoch gelegt, dass wir nicht in der Lage sind, die Anforderungen zu erfüllen. Beispielsweise soll der neue Büroleiter ein abgeschlossenes Hochschulstudium nachweisen“, erklärt Christian Vogel, langjähriger Kreisvorsitzender. Da trotz langwieriger Bemühungen und der Unterstützung vieler Partner keine andere Möglichkeit gefunden wurde, den Verein weiterzuführen, haben die Mitglieder des ehemaligen Kreisvorstands „festgelegt, die Kreisorganisation bis Ende 2023 abzuwickeln.“

Im Rahmen der Sprechstunde am 8.11. in Eisenberg haben sich die Vorstandsmitglieder offiziell verabschiedet und langjährigen Wegbegleitern für ihre Unterstützung der Verbandsarbeit gedankt. Dazu gehörten die beiden Ehrenmitglieder des Verbands, Dr. Dietmar Möller und Wolfgang Fiedler, Landrat Andreas Heller, der Eisenberger Bürgermeister Michael Kieslich, aber auch Detlef Poller vom Wasserturm Eisenberg und sein Hörzeitungs-Team, Gastgeberin Heike Priese von der Volkssolidarität, in deren Räumlichkeiten in der Jenaer Straße der Blindenverband viele Jahre seine Sprechstunde durchführen konnte, und Ute Prüfer, die mit einem Fahrdienst diese Sprechstunden unterstützte. Besonderer Dank ging an Reiner Hofmann, der als sehender Mitarbeiter langjährig den Vorstand unterstützte und dabei weit mehr als die festgelegten Aufgaben erfüllte, sowie an den Vorstand, dessen Mitglieder inzwischen alle über 70 Jahre alt sind, die älteste ist 88.

Auch alle Mitglieder der Kreisorganisation werden noch einmal angeschrieben, und es wird ihnen für ihre Mitarbeit gedankt. Am 14.11. kommt der Landesvorstand und holt die Umzugskisten mit den Geschäftsunterlagen ab. „Vor Weihnachten werden wir zuschließen und den Schlüssel abgeben“, so Christian Vogel. „Das war's.“

Die Gäste sprachen ihr Bedauern und ihr Unverständnis darüber aus, dass ein über Jahrzehnte gewachsener Verein nun so endet. „Hier brechen Strukturen, die funktionieren, einfach weg.“ Zumal die Kreisorganisation nicht nur für ihre blinden und sehbehinderten Mitglieder ein wichtiger Ansprechpartner, Interessenvertreter und Gemeinschaftsstifter war, sondern auch über Projekte wie die Hörzeitung und die Zusammenarbeit mit Schulen weit in die Gesellschaft im Landkreis hineingewirkt hat. Dr. Dietmar Möller, der auch ehrenamtlicher Vorsitzender des Kreisvolkshochschul-Vereins ist, bot den Mitgliedern an, künftig die Möglichkeiten der barrierefrei sanierten Volkshochschule nutzen. Johann Waschnewski, der Erste Beigeordnete des Landkreises, überbrachte die Grüße des Landrates und betonte, dass gerade im demografischen Wandel mit einer alternden Gesellschaft Hilfe für Menschen mit Behinderungen wichtiger denn je ist. Künftig werden hauptamtliche Stellen die vom Verband geleistete Arbeit schultern müssen. „Ich sehe es als Verpflichtung, ihre Arbeit weiterzuführen“, sagte er an Christian Vogel gewandt. „Wir stehen Ihnen auch 2024 mit Rat und Tat zur Seite.“

Förderverein Leuchtenburg-Gymnasium e.V.

Einladung zur Mitgliedervollversammlung



Liebe Mitglieder,

am **Mittwoch, den 17. Januar 2024 findet um 18:30 Uhr** im Raum 115 des Gymnasiums „Leuchtenburg“ Kahla, Schulstraße 18 unsere jährliche Mitgliedervollversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahl
 1. Wahl der/ des Vorsitzenden
 2. Wahl der/ des stellvertretenden Vorsitzenden
 3. Wahl der/ des Schatzmeisters/in
 4. Wahl der/ des Schriftführers/in
 5. Wahl der/ des Beisitzers/in
 6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ausblick auf das Jahr 2024
8. Sonstiges

Die Mitgliedervollversammlung ist das höchste Gremium unseres Vereins. Die Mitglieder geben uns die Richtung für unsere Arbeit vor. Der Vorstand des Fördervereins freut sich daher auf Ihre Teilnahme, Ihre Ideen und Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen
Tina Romas
Vorsitzende

Sandra Eichhorn, Sachbearbeiterin Gesundheitsverwaltung/Selbsthilfekontaktstelle, zeigte für alle an der Projektionswand die Möglichkeiten des digitalen Zugangs zur Richtlinie sowie zu den Antragsformularen. Mit einem gemeinsamen Blick auf die Homepage der Selbsthilfekontaktstelle wurden die Informationen für alle noch einmal transparent gemacht.

Mit besonderem Interesse wurden die Ausführungen von Lisa Wende, Sachgebiet Beteiligungs- und Zuwendungsmanagement, erwartet. Sie erläuterte an Beispielen, wie die Formulare auszufüllen sind, gab Hinweise und Tipps zur Antragstellung und zum Verwendungsnachweis. Verständnisfragen wurden im Anschluss sofort beantwortet und es gab ein durchweg positives Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nach einer kurzen Pause mit angenehmen Gesprächen rund um die Arbeit der Selbsthilfegruppen startete der zweite Teil der Veranstaltung.

Zu Gast war Frau Sabine Wolff, Fachberaterin der Selbsthilfeförderung der AOK plus. Sie hatte weitere wertvolle Informationen und Hinweise zu Fördermöglichkeiten im Gepäck. Insbesondere ging es um die Kassenartenübergreifende Pauschalförderung sowie die Projektförderung der AOK PLUS. Auch hier gab es im Anschluss noch eine rege Austauschrunde.

Für Fragen rund um die Förderung stehen Ihnen

Frau Wende
(SG Beteiligungs- und Zuwendungsmanagement)
Tel.: 036691-70 274 oder
Email: zuwendungsmanagement@lrashk.thueringen.de und
Frau Eichhorn
(Sachbearbeiterin Gesundheitsverwaltung/Selbsthilfekontaktstelle)
Tel. 036691-70 807 oder
Email: selbsthilfekontaktstelle@lrashk.thueringen.de

zur Verfügung.

Die Selbsthilfegruppen leisten hier im Saale-Holzland-Kreis einen wichtigen Beitrag.

S E L B S T H I L F E bedeutet Gemeinschaft, Teilhabe, Hilfe bei der Krankheitsbewältigung und nicht zuletzt Erkenntnis- und Kompetenzgewinn. Das alles sind Themen denen sich die Gruppen mit unterschiedlichsten Aktivitäten stellen und damit einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention leisten.

Im Saale-Holzland-Kreis existieren rund 20 Selbsthilfegruppen. Sie beschäftigen sich unter anderem mit bestimmten Erkrankungen, Krankheitsfolgen oder auch den daraus folgenden psychischen Herausforderungen. Es gibt Gruppen für Betroffene und Angehörige.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Selbsthilfekontaktstelle Saale-Holzland-Kreis
Telefon: 036691 70810

E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@lrashk.thueringen.de

„Ohne Moos nix los“

Herbsttreffen mit den Vertretern der Selbsthilfegruppen zu Fördermöglichkeiten

Ein gut gefüllter Kaisersaal war am 12.10.2023 der Veranstaltungsort für das Herbsttreffen der Vertreter der Selbsthilfegruppen. Die Selbsthilfekontaktstelle des Saale-Holzland-Kreises hatte alle Vertreterinnen und Vertreter eingeladen, um über die Fördermöglichkeiten und die damit verbundene Antragstellung zu informieren.

Zu Beginn der Veranstaltung berichtete Kathrin Nestler die zuständige Abteilungsleiterin für Soziales, Jugend und Gesundheit, dass der Saale-Holzland-Kreis die Förderung der Selbsthilfegruppen nun in einer Förderrichtlinie verstetigt hat. Sie ist vom Kreistag beschlossen und am 01.09.2023 in Kraft getreten. Für das Engagement der Gruppen ein besonderer Meilenstein und ein wichtiges Zeichen für die Wertschätzung ihrer Arbeit.

Im ersten Teil der Veranstaltung stellte Ulrike Lätzer, Koordinatorin der Selbsthilfekontaktstelle die Eckpunkte der Förderrichtlinie vor und beantwortete erste Fragen. Dabei ging es insbesondere um die Fördervoraussetzungen, Art und Umfang der Förderung, Antragstellung, sowie Bewilligung und Auszahlung.



Selbsthilfekontaktstelle
Saale-Holzland-Kreis

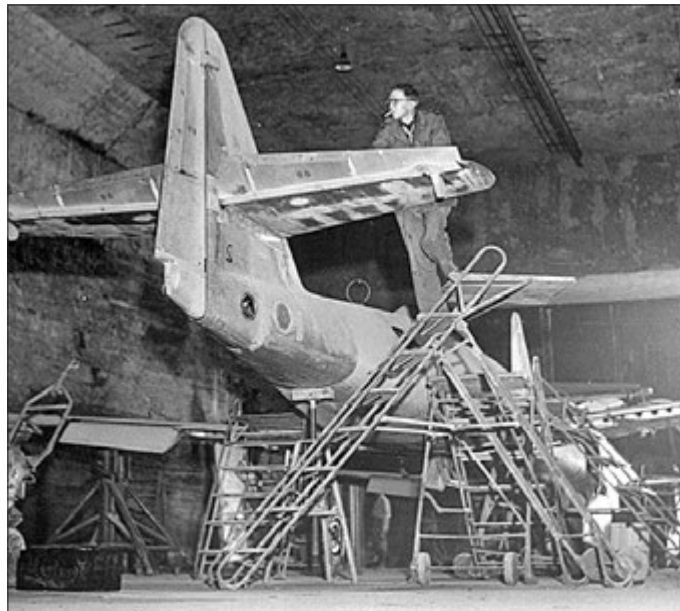
Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“, Sitz Kahla, informiert:

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung - auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut - rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.

1. Mai 1945 - Presse am Walpersberg

Nachdem Thüringen und damit das unterirdische Flugzeugwerk am Walpersberg, am 13. April 1945 von der US-Armee eingenommen wurde, inspizierten verschiedene Spezialteams der Alliierten mehrfach das Werk. Diese Teams setzten sich jeweils aus Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen. Unter ihnen war, vom KZ Buchenwald kommend, auch alliierte Presse und Fotografen.

Zum Presseteam, dass die ersten Aufnahmen am Walpersberg machten, gehörten zwei sehr renommierte Fotografen, Lee Miller und Margaret Bourke-White. Über die von ihnen gemachten Fotos berichteten wir bereits in einem vorangegangenen Artikel. Im Presseteam mit Lee Miller und Margaret Bourke-White waren 9 weitere Personen, darunter Journalisten.



Alliierte Berichtersterter im Bunker 0 beim Inspizieren einer halbfertigen Me 262. Beide Männer sind auch auf dem obigen Foto, vor Bunker 0 erkennbar.



Alliierte Presse am Bunker 0, zu ihnen gehörten drei Frauen, 2 Fotografinnen und 1 Journalistin

Zu den Journalisten des Presseteams gehörte die bekannte Sigrid Schulz (1893 -1980). Anfang des 20. Jahrhundert zog ihre Familie von Amerika nach Frankreich und einige Zeit später weiter nach Deutschland. Hier blieben sie während des Ersten Weltkriegs. Sigrid Schulz war intelligent und beherrschte unter anderem mehrere Sprachen, darunter fließend Deutsch, Englisch, Norwegisch und Französisch. 1917 arbeitete sie in Berlin als Übersetzerin für einen irakischen Diplomaten.



1919, nach dem Ersten Weltkrieg, hat sie die „Chicago Tribune“ aufgrund ihrer Sprachkenntnisse als Korrespondentin für Deutschland unter Vertrag genommen. Nachfolgend berichtete sie über zwanzig Jahre zu den wichtigsten politischen Ereignissen in Deutschland und wurde zu einer sehr bekannten Journalistin, die 1926 die Leitung des gesamten Korrespondentennetzes in Mitteleuropa übertragen bekam.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Deutschland interviewte sie auch führende Nazis, wie Göring und Hitler. Bei einem britischen Luftangriff auf Berlin wird sie verletzt und geht 1941 in den USA.

Erst 1944 kommt sie nach Europa zurück, diesmal als Kriegsberichtersterterin und beginnt ihre Arbeit mit Berichten über die alliierte Landung in der Normandie. Später traf sie mit Miller und Bourke-White zusammen, im befreiten Konzentrationslager Buchenwald, bevor alle drei im Presseteam die „REIMAHG“ besuchten. Ihr erster Artikel über Kahla erscheint am 12. Juni 1945 in verschiedenen amerikanischen Zeitungen.

Der offizielle Pressebesuch am Walpersberg wurde vom amerikanischen „Bureau of Public Relations“, den „War Departement“ angehörend, organisiert.



Ein weiterer bekannter amerikanischer Journalist, der am Walpersberg war, ist Alvin J. Steinkopf (1897 - 1981). Er diente 2 Jahre im Ersten Weltkrieg. 1931 wird er als Journalist bei der „Associated Press“ eingestellt, wo er seine gesamte Laufbahn verbleibt. 1934 reist Steinkopf nach Zentral- und Osteuropa. 1938/1939 leitet er das AP-Büro in Budapest und geht 1939 nach Berlin, hier berichtet er über die deutschen Feldzüge nach Polen und Russland. Mit der erfolgten Kriegserklärung Deutschlands

an die Vereinigten Staaten im Dezember 1941, wird er bis Mai 1942 in Bad Nauheim interniert.



Nach seiner erfolgten Ausreise in die USA arbeitet er als Sprecher für CBS. Kehrt jedoch 1945 wieder nach Europa zurück, um über die Ereignisse zu Kriegsende zu berichten. In diesem Zusammenhang ist er auch Teil des Presseteams am Walpersberg, am 1. Mai 1945. Seine Aufnahmen und Berichte erscheinen später in mehreren amerikanischen Publikationen.



Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger

an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)

Das Eisenbahn-Bundesamt startet am **20. November 2023** die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum **2. Januar 2024** können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum **Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung** zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht ab dem **20. November 2023** allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

Sie können das Eisenbahn-Bundesamt unterstützen, indem Sie die Information den Bürgerinnen und Bürgern in Ihrer Kommune zur Verfügung stellen. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eisenbahn-Bundesamtes gern zur Seite.

Bitte beachten Sie: Für die Vertretung der kommunalen Verwaltung gibt es eine gesonderte Beteiligung.



Kontakt

Eisenbahn-Bundesamt
Referat 53
Umgebungsärmkartierung,
Lärmaktionsplanung und
Geoinformation
Heinemannstraße 6
53175 Bonn

E-Mail: umgebungslaerm@eba.bund.de

Internet: laermaktionsplanung-schiene.de

Jetzt Abi-Sponsor 2024 werden!!!

Liebe Eltern und Großeltern, liebe Kahlaer und Gewerbetreibende,

Wir sind der Abi-Jahrgang 2024 des Leuchtenburg-Gymnasiums Kahla. Nach zwölf langen Schuljahren, viel zu vielen Hausaufgaben, viel zu kurzen Pausen und einer kräftezehrenden Pandemie mitten in der Pubertät wollen wir unseren Schulabschluss 2024 gebührend feiern. Wir würden uns dabei sehr über eure und Ihre Unterstützung freuen!!!

Gemeinsam mit dem Förderverein der Schule organisieren wir bereits Verkaufsstände auf Märkten und andere Aktionen, um Geld für Abschluss 2024 zu sammeln. Denn wir wollen:
 ✨ mit allen Schülerinnen und Schülern eine tolle letzte Schulwoche (Motto-Woche) gestalten
 ✨ unseren Abi-Ball mit Eltern, Familien und Freunden im Rosengarten feiern
 ✨ gemeinsame Abschluss-Shirts und -Pulvis mit unserem Motto bedrucken
 ✨ eine Abi-Zeitung erstellen

Dafür suchen wir noch Spender und Sponsoren, die uns bei der Umsetzung unserer Pläne unterstützen: mit niedriglich-Kleinen oder gefährlich-großen Beträgen. Egal – jeder Euro ist willkommen! ☺

Ihr möchtet Abi-Sponsor 2024 werden? Großartig!
 Das Konto unseres Fördervereins nimmt eure Spenden freudig entgegen – per Überweisung oder direkt als PayPal-Einzahlung:

Förderverein Leuchtenburg-Gymnasium e.V.
 IBAN: DE15 8305 3030 0018 0018 90
 Sparkasse Jena-Saale-Holderland
 Verwendungszweck: **Spende für Abitur 2024**
 BIC: HELADEF1JEN



Zur Bezahlung via PayPal einfach diesen QR-Code scannen und in den Informationen zur Zahlung als Betreff einfügen: **Stunde Abitur 2024**
 Auf Wunsch kann auch eine Spendenguthaben ausgestellt werden. Informiert uns dazu bitte per E-Mail unter foerderverein@fggm-kahla.de über die Kontaktdaten.

Sie möchten uns als Unternehmen unterstützen? Das feiern wir!

Zusätzlich suchen wir Unternehmen als Sponsoren, die wir gern mit ihrem Logo auf den Eintrittskarten/Eintrittsbändchen und in der Abi-Zeitung würdigen. Sie werden außerdem in der Presse (Kahlaer Nachrichten, Amtsblatt, OTZ) sowie auf der Homepage der Schule erwähnt. Kontaktieren Sie uns bitte unter abitur@gym-kahla.de. Wir sind gespannt!

Vielen Dank für eure Hilfe und Unterstützung!!! Ihr seid toll!



**Die 90er Jahre
verrückt und bunt.
Beim OCV geht's
wieder rund!**

FASCHING

im Landgasthof
in Schorba



RENTNER- & FAMILIENFASCHING 26.01.2024
 Einlass 15:30 Uhr
 Beginn 16:11 Uhr
 Eintritt einmalig Erwachsene 5 Euro Kinder 1 Euro

NEU! YEEHIE-DISCO
 Beginn 18:00 Uhr

FASCHINGSPARTY 27.01.2024
 Einlass 19:30 Uhr Beginn 20:11 Uhr
 Showprogramm & Tanzparty mit DJ ENS
 WK 10 Euro Abendkasse 12 Euro

KINDERFASCHING 28.01.2024
 Einlass 14.30 Uhr Beginn 15.11 Uhr
 Erwachsene 4 Euro Kinder 1 Euro

Ausschließlich im VVK.
 Termine Kartenvorverkauf
 24.01.2024 18 - 19 Uhr
 Gemeindehaus Bucha
 &
 25.01.2024 von 18 - 19 Uhr
 im Landgasthof Schorba
 Rücknahme der Tickets ausgeschlossen!